Agropox Kunststoffmörtel 94

Lösemittelfreier Kunststoffmörtel auf Epoxidharzbasis.

Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Lösemittelfreier Kunststoff auf Epoxidharzbasis mit mineralischen Füllstoffen.
Verwendungszweck	Egalisier- und Ausgleichsmörtel für chemisch und mechanisch belastbare Beschichtungen auf Beton und Stahl, auf waagrechten und senkrechten Flächen verarbeitbar. Zum Ausbessern und Glätten von Betonflächen vor Anstrichen oder Beschichtungen. Für säurefeste Verklebungen von zB. keramischen Platten.
Farbtöne	Hellgrau.
Verpackung / Gebindegrößen	■ 1 kg; ■ 10 kg.
Lagerung	In gut verschlossenen Gebinden kühl aber frostfrei und trocken 1 Jahr lagerfähig. Vor der Verarbeitung auf 10 - 25°C bringen.

Technische Daten

Verbrauch	Ca. 2 kg/m² je mm Schichtdicke.
Mischungsverhältnis	22,5 Gewichtsteile Agropox K 94 Teil A; 7,5 Gewichtsteile Agropox K 94 Teil B; 70,0 Gewichtsteile Füllstoff 002/1.
Dichte	ca. 1,9 kg/dm³.
Topfzeit	Bei 10°C: 60 min, bei 20°C: 40 min, bei 30°C: 20 min.
Trocknung	Die Beschichtung ist nach 24 Stunden begehbar. Volle chemische und mechanische Beständigkeit wird nach 10 Tagen bei 20°C erreicht.
Verdünnung	Agropox Kunststoffmörtel 94 darf nicht verdünnt werden.

Beständigkeit

Chemisch	Wasser, Abwasser, Waschmittellaugen, Salzlösungen, verdünnte anorganische Säuren, Laugen, viele Lösemittel, Mineralöle. Bei einigen Chemikalien kann eine Verfärbung auftreten. Nicht beständig gegen Ameisen- und Essigsäure, Aceton, Methanol, Trichlorethylen, konz. Ammoniak.
Mechanisch	Hohe mechanische Festigkeit und Schlagzähigkeit.
Witterung	Gut beständig, aber Neigung zu geringer Vergilbung und Kreidung bei UV-Einwirkung.
Temperatur	Trocken: Bis 150°C, Feucht: Bis 60°C.

LÖSE-MITTELFREI

Warmwasser	Bis 50°C.

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung	■ **Stahl**: Strahlentrosten Sa 2 ½, fett-, öl-, schmutzfrei und trocken. ■ **Beton**: Der Untergrund muss fest (Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm²) und frei von losen Teilen, Zementschlämme und Staub sein. Beton darf eine Restfeuchte von max. 3 % aufweisen. Bei Freibewitterung und ständiger Unterwasserbelastung sandstrahlen.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C verarbeiten .
Verarbeitung	Die Teile A und B gründlich vormischen und dann den Füllstoff in mehreren Portionen beimengen, bis ein homogener Mörtel entsteht. Elektrisches Rührgerät verwenden. Nur soviel Material mischen, wie innerhalb der Topfzeit verarbeitet werden kann. Vollflächige Beschichtung vorzugsweise in zwei Arbeitsgängen aufbringen. Eine Grundierung ist nicht notwendig, außer es ist eine Verfestigung des Untergrundes notwendig, dann zB. mit Disboxid 462 EP- Grundier- und Mörtelharz grundieren und locker abstreuen. Nicht unter + 5°C verarbeiten.
Zwischenwartezeiten	Zwischen einzelnen Beschichtungen max. 2 Tage.
Werkzeugreinigung	Reinigungsmittel K, Reinigungsmittel 4 oder Verdünnung 224. Ausgehärtetes Material kann nur mehr mechanisch entfernt werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Entsorgung	Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden.
In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH
Zentrale & Werk: Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700, Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at
Filiale Wien: A-1110 Wien, Sofie-Lazarsfeld-Str. 10, Tel.: 01 / 201 463 072, Fax: 01 / 20 1 46 - 3075, E-Mail: wien@avenariusagro.at